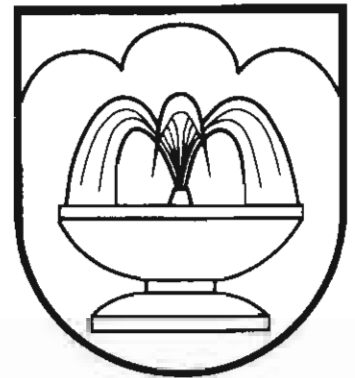


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 19. April 1990

Nr. 16

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

**zu der Sitzung des Gemeinderats**  
am **Donnerstag, 26. April 1990, 19.30 Uhr, im Saal des**  
**Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18**  
**in Bad Ditzenbach**

#### Tagesordnung - öffentlich:

- Beratung mit dem Städteplaner Professor Stockburger über städtebauliche Entwicklungen in den Ortsteilen Gosbach und Auendorf  
(in Gosbach Suche nach Möglichkeiten zur Schaffung der Umgehungsstraße, sowie in Gosbach und Auendorf Schaffung neuen Baulands)
- Stellungnahme der Gemeinde zu dem vom Landratsamt Göppingen geplanten Landschaftsschutzgebiet in allen drei Ortsteilen
- Stellungnahme der Gemeinde zum Hinweis des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg an den Landesjagdverband wegen Einrichtung eines Schießstandes für mehrere Kreisjägervereinigungen auf dem Gelände der ehemaligen Erddeponie "Krähensteig"
- Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
- Abschluß einer neuen Kostentragungsvereinbarung mit dem Tierschutzverein Göppingen und Umgebung e.V. wegen Aufnahme von Hunden und Katzen
- Antrag des TSV Gosbach auf Ausbau des Parkplatzes im Sportgebiet "Mühlwiesen", Gosbach
- Verschiedenes

### Die Gemeinde gratuliert

#### aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Magdalena Jauss, Kirchstraße 28,  
am 20. April zum 83. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Kurt Fiebelkorn, Auendorfer Straße 8,  
am 20. April zum 79. Geburtstag

Frau Else Holl, Auendorfer Straße 8,  
am 20. April zum 76. Geburtstag

Frau Emma Neuhausen, Helfensteinstraße 29,  
am 21. April zum 87. Geburtstag

Frau Anna Huber, Schubartstraße 2,  
am 24. April zum 75. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Karl Karle, Ulrich-Schiegg-Straße 36,  
am 21. April zum 87. Geburtstag

Herrn Hermann Siegel, Leimbergstraße 18,  
am 22. April zum 79. Geburtstag

Frau Berta Spohn, Drackensteiner Straße 21,  
am 23. April zum 70. Geburtstag

### Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, 23. April 1990, treffen wir uns zur Übung. Thema: Angriffsübung mit LF 8. Arbeitsuniform ist erwünscht.

Auendorf	17.30 Uhr
Gosbach	17.45 Uhr
Aussiedlerhöfe	18.00 Uhr

Der Schriftführer  
Michael Müller

### Eine gute Nachricht des Innenministers

Mit einem Brief des Herrn Innenministers Dietmar Schlee vom 10.04.1990 kam eine gute Nachricht für die Gemeinde: Die Maßnahmen der Ortskernsanierung im Programm Einfache Stadterneuerung (sogenanntes "PES") sind in das Förderprogramm 1990 aufgenommen worden. Das Land Baden-Württemberg fördert in diesem Programm Maßnahmen der Gemeinde mit einem Staatszuschuß bis zu 66 2/3 %. Das von der Gemeinde angemeldete Sanierungsprogramm im Kernbereich von Bad Ditzenbach ist mit rd. 5 Mio. DM veranschlagt und soll in einem mehrjährigen Zeitraum realisiert werden. Bei einem erwarteten Staatszuschuß von rd. 3,3 Mio. DM ist die Maßnahme für die Gemeinde finanzierbar.

Der Antrag auf den PES-Zuschuß ist von der Gemeinde schon 1987 gestellt worden. Wegen der großen Nachfrage vieler Gemeinden kamen wir seither nicht zum Zuge. Aber das Warten hat sich gelohnt. Die Gemeinde dankt dem Land Baden-Württemberg für diese Entscheidung und allen, die dazu mitgeholfen haben, wie z.B. der Landtagsabgeordnete Hermann Seimetz, das Landratsamt Göppingen sowie das Regierungspräsidium Stuttgart.

Der Gemeinderat muß sich jetzt damit befassen, was über die Neugestaltung der Mühlstraße im Jahre 1990 noch ausgeführt werden kann.

Die ausführungsbereite Planung und Ausschreibung von Bauaufträgen konnte natürlich vor Bewilligung des Staatszuschusses nicht in Auftrag gegeben werden.

## Blick in die Realschule

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule wurde auf die Zeit vom 03. Mai bis 05. Mai 1990 festgesetzt. An dieser Stelle soll auf die wichtigsten Punkte hingewiesen werden, die Sie vor der Anmeldung beachten sollten.

Die Realschule hat in ihrem Unterrichtsangebot die üblichen allgemeinbildenden Fächer, die Fremdsprache Englisch und ein viertes Kernfach im Wahlpflichtbereich. Dort kann der Schüler ab Klasse 7 zwischen den Fächern Natur und Technik, Hauswirtschaft - Textiles Werken oder Französisch wählen. So kommt das Bildungsangebot der Realschule der Neigung, der Begabung oder dem angestrebten Ziel seiner Schüler entgegen. Gerade in diesem Bereich zeigt die Realschule ihr typisches Profil, nämlich "durch praktisches Tun zum theoretischen Erkennen" zu gelangen.

Die Realschule stellt beachtliche Anforderungen an ihre Schüler. Diesen wird ein Schüler erfolgreich entsprechen können, wenn er über den nötigen Leistungswillen verfügt und nicht nur praktische Fähigkeiten und Neigungen hat, sondern auch eine gewissen Ausprägung von abstrakt-logischem Denkvermögen zum Erwerb theoretischer Kenntnisse aufweist.

Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn der Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluß durchlaufen oder in eine weiterführende Berufsschule übertreten will.

Das Aufnahmeverfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschule vorgesehen. Sein Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im April eine entsprechende Empfehlung der jeweiligen Grundschule erhalten.

Einige Schüler nehmen noch, nachdem sie die Grundschulempfehlung erhalten haben, am Beratungsverfahren teil. Sie erhalten erst im Mai die Gemeinsame Bildungsempfehlung und können daher die allgemeinen Anmeldetermine nicht wahrnehmen. Für diese Schüler wurden die späteren Anmeldetermine vom 11. Juni und 13. Juni 1990 eingerichtet.

Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmen, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen, eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Falls Eltern trotz nicht ausreichender Empfehlung den Besuch der Realschule möchten, muß ihr Kind die Aufnahmeprüfung ablegen. Diese Aufnahmeprüfung findet an einer zentral gelegenen Grundschule in unserem Bereich statt.

Die Anmeldung an der Realschule sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Dabei ist die Bildungsempfehlung der Grundschule zu übergeben. Schüler aus der Hauptschulklasse 5 können nicht mehr am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, daß sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 aller staatlichen Schulen in Baden-Württemberg befinden sich in der Orientierungsstufe. Sie können Korrekturen durch Schulwechsel dann vornehmen, wenn sich herausstellt, daß eine andere Schulart geeigneter wäre. Die Regelung für einen solchen Wechsel sieht vor, daß ein Schüler aus der Hauptschulklasse 5 ohne Prüfung in die Realschulklasse 6 übertreten kann, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat. Die Anmeldung dieser Schüler sollte zwar gleichzeitig vom 03. bis 05. Mai 1990 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgebenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen Klassenlehrer und dem Schulleiter der Hauptschule ist gleich in diesen Wochen ratsam.

Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage für spätere Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen. Das Abschlußzeugnis der Realschule eröffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem in den beruflichen Gymnasien.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule dürfen wir Sie noch darauf hinweisen, daß ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende der Klasse 6. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.

## Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten erfolgen:

### Termine und Zeiten bitte beachten!

Donnerstag, den 03. Mai 1990: von 8.30 bis 11.30 Uhr

und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, den 04. Mai 1990: von 8.30 bis 11.30 Uhr

und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag, den 05. Mai 1990: von 8.30 bis 11.00 Uhr

Die **Grundschulempfehlung** muß bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

Briem, Realschulrektor

## Wasserschutzgebiete

Etwa 80 % unseres Trinkwassers werden heute aus Grundwasservorräten gewonnen. (Dabei deckt der Kreis Göppingen seinen Bedarf etwa je zur Hälfte mit Fremdbezug, d.h. durch Wasserlieferungen von regionalen und überregionalen Wasserversorgungsunternehmen und mit Wasser aus eigenen Quellen. Er hat damit eine besondere Stellung verglichen mit Nachbarlandkreisen, die nur noch ganz wenig Eigenwasser fördern). Eine der wichtigsten Aufgaben der im Umweltschutz tätigen Behörden ist es, diese Grundwasservorräte auch für die Zukunft zu schützen - vor den Belastungen durch Industrie, Landwirtschaft und aus zahlreiche anderen Quellen. Das Augenmerk gilt der Vorsorge ("Weg von der Reparaturmentalität"). Eine zentrale Vorsorgemaßnahme ist die Ausweisung von Wasserschutzgebieten. In diesen Gebieten gelten zahlreiche Schutzvorschriften, die Beeinträchtigungen des Grundwassers verhindern sollen. In drei Artikeln will das Landratsamt, das als untere Wasserbehörde zuständig für den Grundwasserschutz und somit auch für die Ausweisung von Wasserschutzgebieten ist, die Bedeutung dieser Maßnahmen und Folgen für den einzelnen aufzeigen.

Vier Säulen tragen das Konzept zur Verbesserung des Grundwasserschutzes:

1. Festsetzung, Überwachung und Eigenkontrolle von Wasserschutzgebieten,
2. Verbesserung des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen,
3. Rückführung der landwirtschaftlichen Nutzung auf ein umweltverträgliches und am Grundwasserschutz orientiertes Maß,
4. Aufbau und Betrieb eines landesweiten Grundwasserbeschaffenheitmeßnetzes als Frühwarnsystem (im Kreis Göppingen befindet sich diese Maßnahme noch im Vorstadium).

Wasserschutzgebiete umfassen grundsätzlich das ober- und unterirdische Einzugsgebiet, aus dem das Wasser zur Wasseraufnahme fließt. Das gesamte Gebiet wird in drei Zonen eingeteilt:

### Zone I (Fassungsbereich):

Sie umfaßt die unmittelbare Umgebung der Entnahmestelle - eine Bodennutzung ist hier nicht zugelassen.

### Zone II (engere Schutzzone):

Sie wird in der Regel nach der sogenannten 50-Tage-Linie festgelegt, d.h. die Fließzeit vom äußeren Rand der Zone II bis zur Fassung beträgt 50 Tage. Bakterielle Gefahren sollen so vermieden werden.

### Zone III (weitere Schutzzone):

Hier handelt es sich in der Regel um die Umgrenzung des Einzugsbereichs der Fassung mit dem Ziel, chemische Beeinträchtigungen der Wasserqualität zu verhindern.

Die Einteilung der Wasserschutzgebiete in Zonen basiert auf der Grundlage hydrogeologischer Gutachten des Geologischen Landesamtes. Die Feinabgrenzung wird durch das Wasserwirtschaftsamt vorgenommen. Wasserschutzgebiete werden durch Rechtsverordnung des Landratsamts in einem förmlichen Verfahren festgesetzt. Im Kreis Göppingen sind bis jetzt über 40 Wasserschutzgebiete ausgewiesen worden, das entspricht einer Fläche von 85 km<sup>2</sup> oder 13 % der Landkreisfläche. Die überwiegende Anzahl der Fassungen, die der öffentlichen Trinkwasserversorgung dienen, ist mittlerweile als Schutzgebiet ausgewiesen. Die flächenmäßig größten Gebiete befinden sich am Albrauf und im mittleren Filstal. Mittlerweile hat sich herausgestellt, daß die bestehenden Gebiete hydrogeologisch zu klein ausgewiesen sind. Sie wer-

den daher in den nächsten 5 Jahren überarbeitet und erweitert. Pläne der Wasserschutzgebiete können bei den Gemeindeverwaltungen, Wasserversorgungsunternehmen und beim Landratsamt, Zimmer 505, eingesehen werden. Die Gemeinden und Wasserversorgungsverbände sind gehalten, Eigenkontrollen in den Wasserschutzgebieten durchzuführen. Regelmäßige Wasserschutzgebietschauen sollen eine kontinuierliche Überwachung der Wasserschutzgebiete gewährleisten. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter der Telefonnummer 07161/202-305 oder 202-360 (wird fortgesetzt).

## Düngeempfehlung zu Silomais in Wasserschutzgebieten

Die Frühjahrsuntersuchung aus dem Nitratmeßnetz im Kreis Göppingen hat teilweise erhöhte Nitratwerte auf den beprobten Flächen ergeben. Das Landwirtschaftsamt Göppingen empfiehlt daher für die Stickstoffdüngung z.B. für den Silomais 1990 folgendes zu beachten:

Bei anderen Kulturen ist ähnlich zu verfahren. Die Stickstoffdüngung ist um 20 % zu vermindern im Vergleich zur ordnungsgemäßen Düngung.

Je m<sup>3</sup> Gülle, die 1990 bereits ausgebracht wurde, müssen 2 - 3 kg Stickstoff im laufenden Jahr in Anrechnung kommen. Bei einer durchschnittlichen Silomaisernte von 150 dt/ha Trockenmasse werden je ha ca. 210 kg N entzogen.

Liegt der gemessene Nitratwert im Frühjahr je ha bei

40	60	80	kg Nitrat
so können noch			
135	120	105	kg N

gedüngt werden. Das entspricht einer um 20 % verminderten Stickstoffdüngung wie es die SchALVO verbindlich empfiehlt. Danach soll der Nitratwert im Boden im Herbst 1990 45 kg/ha nicht übersteigen, um das Grundwasser zu schonen.

Der Silomais benötigt bis zum Fahrenschieben ca. 75 % des Stickstoffes, d.h. die Stickstoffdüngung muß vorher erfolgen, damit die Pflanze den Stickstoff bis zum Fahrenschieben aufgenommen hat und bei der Assimilation verarbeiten kann.

Nach dem Fahrenschieben ist daher eine Maisdüngung nicht mehr sinnvoll.

Falls 1989 organisch mit Gülle oder Festmist gedüngt wurde, so ist mit einer Stickstoffnachwirkung von 30 - 50 kg N/ha zu rechnen. Diese Stickstoffmenge muß bei der Düngung 1990 mitberücksichtigt werden.

## Informationen über Sicherheitsberufe

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Veranstaltung

**Sicherheitsberufe  
am Donnerstag, dem 26. April 1990,**

fort.

**Von 14.00 bis 16.00 Uhr** können sich Jugendliche in Gesprächen mit Roland Dikoff, Einstellungsberater bei der Polizeidirektion Göppingen, Hans-Peter Köster, Wehrdienstberater beim Kreiswehersatzamt Stuttgart, und Dietmar Thomma, Einstellungsberater beim Bundesgrenzschutz, über Berufe bei Polizei, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz informieren.

**Ab 16.00 Uhr** werden die genannten Experten in einem Vortrag die Ausbildungsmöglichkeiten bei Polizei, Bundeswehr und Bundesgrenzschutz aufzeigen.

Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, Eltern, Lehrer sowie andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

## Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 24. April 1990, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningsstraße 2, statt.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 21.04., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 22.04., 22.00 Uhr:  
**Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332**

## Notfalldienst der Apotheken

21. - 27.04.1990: Apotheke Bad Ditzenbach



## Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89

**Sonntagsdienst am 21./22.04.1990:**  
Schwester Michaela Weber, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07335/2775

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 21. bis 28. April 1990

#### Samstag, 21. April

10.00 Uhr Letzte Vorbereitung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche St. Laurentius, nachdem sie zur Heiligen Beichte gegangen sind und das Bußsakrament empfangen haben

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,

Hl. Messe für Verstorbene der Familie Rohm

#### Sonntag, 22. April, "Weißer Sonntag"

10.00 Uhr Erstkommunionfeier mit der ganzen Pfarrgemeinde

14.30 Uhr Sakramentsfeier in der Kirche

#### Montag, 23. April - Georg, Märtyrer, 14 Nothelfer

Ausflug der Erstkommunionkinder mit ihren Eltern

8.30 Uhr feiern wir gemeinsam die Heilige Eucharistie. Dann geht's hinaus in Gottes schöne Welt.

Die Erstkommunionkinder haben schulfrei.

#### Dienstag, 24. April - Fidelis von Sigmaringen, Märtyrer

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

#### Mittwoch, 25. April - Markus, Evangelist

19.00 Uhr Hl. Messe für Johanna Miller (ein Hausgast bestellt)

#### Donnerstag, 26. April

7.45 Uhr Schülertagesdienst,

Hl. Messe nach Meinung

#### Freitag, 27. April - Petrus Kanisius, Kirchenlehrer

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

#### Samstag, 28. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,

Hl. Messe für August und Theresia Ulmer mit Tochter Hilde

#### Theo! Wir fahren nach Lodz!

#### Hallo! Wir fahren nach Kloster Weltenburg!

Diese Fahrt ist gedacht als Jahresausflug der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius, Bad Ditzenbach.

**Fahrttermin:** Samstag, 09. Juni 1990. Das ist der Samstag vor Fronleichnam.

**Abfahrt:** Um 6.00 Uhr auf dem freien Kirchplatz.

**Fahrtstrecke:** Bad Ditzenbach - Heidenheim - Neresheim - Nördlingen, durch das Ries - Wemding. Kurzer Aufenthalt in "Maria Brunnlein" und dann geht es durch das idyllische Altmühltal bis Eichstätt mit Dombesichtigung.

Im Kloster **Weltenburg** nehmen wir das Mittagessen in der Klosterkantine ein, wo wir angemeldet sind. Essen nach der Karte und dazu ein Klosterbier aus dem Faß. Wer von diesem "frommen" Klosterbier einen Rausch bekommt, das ist keine Sünde, sondern ein "heiliger" Rausch. In diesem seligen Zustand besichtigen wir dann die einmalig schöne Klosterkirche der Gebrüder Asam. Dann erleben wir eine romantische Schifffahrt durch den

Donaudurchbruch bis Kehlheim mit der Befreiungshalle. Zum Abendessen sind wir Gäste in "Klosterbräustuben" in Oberelchingen und dann treten wir die Heimfahrt an, so daß wir gegen 21.00 Uhr wieder in Bad Ditzgenbach sind.

**Fahrgäste:** Eingeladen ist jedermann, der Lust und Liebe hat. Ganz persönlich möchte ich unsere geschätzten Kurgäste einladen, die immer so fleißig unsere Gottesdienste besuchen. In der Kirche bilden wir eine Kult- und Glaubensgemeinschaft und bei dieser Fahrt erleben wir uns als eine Schicksalsgemeinschaft. Wir sitzen alle in **einem** Bus, in **einem** Boot.

**Fahrpreis:** Bei vollbesetztem Omnibus 25,- DM. Anmeldung sofort beim Katholischen Pfarramt Bad Ditzgenbach. Mündlich oder schriftlich im Pfarrhaus mit Name, Vorname, Straße und Wohnort.

Für einen reibungslosen Verlauf der Fahrt ist der Omnibusverkehr **Hildenbrand** Gruibingen bemüht. Für gute Stimmung sorgen wir selbst; nach dem Motto: "Hab Sonne im Herzen, dann komme was mag"; denn das wichtigste Stück im Reisegepäck ist und bleibt ein fröhliches Herz, so Hermann Löns.

Ich selber werde ein wenig dazu beitragen, daß es eine fröhliche, lustige "christliche Seefahrt" wird.

Es freut sich über jeden, der mitfährt

Ihr Kapitän Pfarrer Alfred Müller

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

#### Samstag, 21. April

19.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag für Maria Rauschmaier und verstorbene Angehörige und 2. Opfer für Hela Limmer)

#### Sonntag, 22. April - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

17.00 Uhr Dankandacht

#### Montag, 23. April

9.00 Uhr Meßfeier der Erstkommunikanten

#### Dienstag, 24. April

19.00 Uhr Abendmesse (Pater Karl Kalik)

#### Mittwoch, 25. April - Hl. Evangelist Markus

19.00 Uhr (2. Opfer für Franz Strasser)

#### Donnerstag, 26. April

19.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Maria Beyrle)

#### Freitag, 27. April - Hl. Petrus Canisius

19.00 Uhr Abendmesse (Dietmar Schweizer und Franz Salzinger)

#### Samstag, 28. April

19.00 Uhr Abendmesse (Vinzenz und Maria Stehle, Wendelin Helfer und Karl Ströhle)

**Rosenkranz:** 1/2 Std. vor den Abendmessen

#### Anfang oder Ende

Am Weißen Sonntag  
brennen viele Kerzen  
in Kinderhand.

In der Mitte  
die Osterkerze  
Alpha und Omega.

Am Weißen Sonntag  
brennen viele Kerzen  
in Kinderhand.

Erste und letzte  
heilige Kommunion  
Anfang und Ende.

Empfehlen wir die  
Kinder und die Lichter  
in Gottes Hand.

Lothar Zenetti

Als Seelsorger der Gemeinde wünsche ich den Eltern und ihren Kindern die Erfahrung, daß es schön ist, in der Gemeinschaft mit Christus und der Kirche zu stehen.

Meine Bitte an alle Gottesdienstteilnehmer: Singen Sie alle bei den Meßgesängen kräftig mit.

#### Senioren-Gemeinschaft

Alle, die sich für das Leben von Pater Ulrich Schiegg interessieren, laden wir zum nächsten Seniorentreffen am Mittwoch, 25.04., 14.00 Uhr, ins Josefsheim ein.

Herr Rektor Paul Nagel wird uns unseren berühmten Landsmann näher bringen.

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

#### Der Wochenspruch:

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten."

1. Petrus 1, 3.

#### Donnerstag, 19. April

18.00 Uhr Jungschar

#### Samstag, 21. April

14.30 Uhr Kirchliche Trauung von Ute Aigner, Heiningen, und Siegfried Maurer, Auendorf (Diakon M. Vester, Heiningen)

#### Sonntag, 22. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha, Bad Überkingen)

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

#### Montag, 23. April

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

#### Dienstag, 24. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

#### Mittwoch, 25. April

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

In diesem Jahr haben wir uns wieder an der **Osteraktion des Evang. Jugendwerks beteiligt. Durch den Verkauf von Blumensträußen wurde ein Erlös von 250,- DM erzielt. Dieser Erlös kommt Jugendlichen in Afrika zugute, denen eine Ausbildung ermöglicht werden soll. Herzlichen Dank.**

Am 28. April, 20.00 Uhr, führt der Jugendchor Metzingen in der Geislinger Jahnhalle das **David-Musical** auf. Der Chor, unter Leitung von Otto Heimann, tritt in seiner großen Besetzung (60 Leute) an. In dem Musical, dessen Musik von Johannes Nietsch und dessen Texte von Jürgen Werth stammen, wird die Lebensgeschichte von König David erzählt. Mit aufwendiger Bühnendekoration, Chorstücken, Schauspiel, Orchester und Band soll diese Geschichte uns nahegebracht werden. Alle Jungen und Junggebliebenen sind zu diesem Abend freundlich eingeladen.

Übrigens: Auch in unserer Kirche findet wieder eine Kirchenmusik statt und zwar am Sonntag, dem 06. Mai um 19.30 Uhr. Dabei singen und musizieren die Geschwister Schindele aus Geislingen/Steige.

**Pfarrer Zimmerling** hat bis zum 24.04.90 **Urlaub**. Er ist in dieser Zeit nicht erreichbar und wird in dringenden Fällen von Pfr. i. R. Karl Scheufele vertreten. Pfr. Scheufele wohnt in Bad Ditzgenbach und ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer 3579.

Herzlichen Dank für das Opfer des Familiengottesdienstes am Osterfest.

Es ergab 166,30 DM und wird für die Außenrenovierung unserer Kirche verwendet. Übrigens: In Sachen Außenrenovierung tut sich was! Am 23.04.90 kommt die landeskirchliche Bauberatung, um uns in dieser Bauangelegenheit zu beraten. Dann können Verhandlungen mit dem Landesdenkmalamt aufgenommen werden, die auch eine gewisse Zeit beanspruchen. Jedenfalls soll in den nächsten Jahren diese Maßnahme dann durchgeführt werden.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

**Wochenspruch:** Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1, 3

#### Sonntag, 22. April - Quasimodogeniti

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha, Bad Überkingen)

Kein Kindergottesdienst

#### Mittwoch, 25. April

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Konfirmanden bitte 15,- DM (Blumenschmuck) und gegebenenfalls 14,- DM (Rahmen) sowie Gottesdiensttexte mitbringen

**20.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anläßlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen.** Dieser Gottesdienst, zu dem alle Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen sind, steht unter

dem Thema aus Joh. 17, Vers 21: "Damit alle eins seien und die Welt glaube".

Frau M. Eckert wird die Predigt halten. Ort: Evang. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzgenbach.

#### **Donnerstag, 26. April**

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

#### **Sonntag, 29. April**

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. K.H. Schlaudraff), mitgestaltet von den Konfirmanden

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

#### **Konfirmanden 1990**

21 Jungen und Mädchen werden am 06. Mai 1990 in unserer Kirchengemeinde konfirmiert. 2 davon empfangen anlässlich der Konfirmation die Hl. Taufe. Am 29. April werden die Konfirmanden anhand des Katechismus der Gemeinde die Grundlagen des christlichen Glaubens sagen:

Gemeinde Deggingen:

Steffi Alexander, Bernhardsstraße 9

Thorsten Bonzheim, Holderäcker 13

Jochen Förster, Schönblick 20

Tobias Köhler, Obere Morgen 52

Tobias Maier, Burgsteige 35

Jörg Seebasch, Dürrentalweg 36

Michael Tinner, Ditzgenbacher Straße 25

Katja Wagner, Umlandstraße 21

Ulrich Wagner, Umlandstraße 21

Jan Ziegler, Schönblick 40

Gemeinde Deggingen-Reichenbach:

Ulrich Krapf, Oeschweg 1

Alexander Kink, Fischbachstraße 17/1

Natascha Kink, Fischbachstraße 17/1

Carina Bächtle, Im Eichholz 44

Gemeinde Bad Ditzgenbach:

Anabelle Bäuerlen, Am Oberberg 13

Dirk Clauss, Hauptstraße 12

Robert Glaser, Brunnwiesenstraße 4

Gemeinde Bad Ditzgenbach-Gosbach:

Kai Müller, Unterdorfstraße 27

Gemeinde Drackenstein:

Eva Bonzheim, Hinter den Gärten 1

Ralf Bonzheim, Hinter den Gärten 1

Michael Kneer, Obere Gasse 10

#### **Ausflug: Halbtagesausflug am 08. Mai 1990**

Wir laden ein zu einem Nachmittagsausflug in den Schwarzwald, nach Hirsau und Bad Teinach. Insbesondere wollen wir in Hirsau unter Führung von Frau M. Eckert, Bad Ditzgenbach, die berühmte Klosteranlage und die romanische Aureliuskirche besuchen. Danach eine Kaffeepause und ein Besuch in Bad Teinach. Zu diesem Ausflug, an dem auch Gehbehinderte teilnehmen können, sind auch unsere katholischen Mitchristen eingeladen. Die Fahrkosten betragen für Erwachsene DM 25,-, für Kinder und Jugendliche DM 5,- bzw. DM 10,-.

**ANMELDUNGEN:** bis zum 06. Mai 1990 an Frau Dorothea Kreh, Umlandstraße 17, Telefon 07334/8957.

**Abfahrtszeiten:**

Reichenbach, Rathaus	12.45 Uhr
Deggingen (Bushaltestellen)	12.50 Uhr
Bad Ditzgenbach (Bushaltestellen)	12.55 Uhr
Gosbach (Bushaltestellen)	13.00 Uhr
Rückkehr bis 19.00 Uhr	

### **Ökumenische Veranstaltungen**

#### **Ökumenischer Gottesdienst**

Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen 1990 findet am **Mittwoch, 25. April, 20.00 Uhr**, ein ökumenischer Gottesdienst in der **Evang. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzgenbach** statt. Der Gottesdienst steht unter der Losung von Johannes 17, Vers 21: "Damit alle eins seien und die Welt glaube". Die Predigt wird Frau M. Eckert, Bad Ditzgenbach, halten. Zu diesem Gottesdienst, der in den letzten beiden Jahren in der Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen, stattgefunden hat, sind alle evangelischen und katholischen Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen!

#### **Musical David**

Der Jugendchor Metzgen führt am **Samstag, dem 28. April um 20.00 Uhr** ein Musical in der **Jahnhalle Geislingen** auf. Das Musical "David" behandelt die Lebensgeschichte des 2. Königs von Israel, des Psalmdichters der Bibel: Eine Superkarriere vom Schafhirten zum mächtigsten Mann Israels. Es geht um Macht und Ohnmacht, Haß und Freundschaft, Schuld und Befreiung. Für die Bühne eingerichtet von Jürgen Werth und Johannes Mitsch, enthält das Musical ein breites Spektrum unterschiedlicher Lieder für Chor und Solisten, die die szenische Darstellung der Geschichte eindrucksvoll unterstreichen. Selbst eine Tanzszene fehlt nicht. Der Jugendchor der Martinskirche Metzgen musiziert gemeinsam mit einem Orchester und einer Band unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Otto Heymann. Karten DM 9,00, DM 7,00 (Schüler etc.) bei allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Geislingen.

#### **Halbtagesausflug der Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach**

am 08. Mai Nachmittagsausflug in den Schwarzwald nach Bad Teinach und Kloster Hirsau. Alle Interessenten sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen. Näheres dazu siehe: Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach.

#### **Kontaktkreis Aussiedler - Übersiedler - Asylanten**

Das nächste Treffen des Kontaktkreises findet am Dienstag, 24. April, um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditzgenbach statt. Dazu sind alle Interessenten eingeladen!

#### **Neuapostolische Kirche Wiesensteig**

Schöntalweg 45

#### **Sonntag, 22. April**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

#### **Mittwoch, 25. April**

20.00 Uhr Gottesdienst

## **Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

**Telefon: 07334 / 69 11**

#### **VERANSTALTUNGEN:**

**Donnerstag, 19.04., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik**

**14.00 Uhr: Geführte Wanderung zur Klosterkirche Ave Maria**

**20.00 Uhr: Frauengestalten der Ostergeschichte**

mit Frau M. Eckert, Bad Ditzgenbach

Ort: Kurklinik

**20.00 Uhr: Diavortrag "Restaurieren von Möbeln"**

Dieser Vortrag über Restaurierungsarbeiten an verschiedenen Möbelstücken ist vorbereitend für den Wochenendkurs am 28./29. April. Kurze Einführung über Sinn und Zweck von Restaurationsarbeiten. Anschließend Diskussion und Beantwortung von Fragen.

Walter Müller, Restaurator

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Information über den Wochenendkurs beim Verkehrsamt

**Sonntag, 22.04., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit dem Gemischtem Chor aus Auendorf beim "Haus des Gastes"**

**Montag, 23.04., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung nach Gosbach**

**Dienstag, 24.04., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Daimler-Benz-Museum", Rotenberg"**

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Fahrtpreis: 18,00 DM Erwachsene, 12,00 DM Kinder unter 12 Jahren, incl. Eintritt Rotenberg

**Bitte bis 10.00 Uhr beim Verkehrsamt anmelden!**

**20.00 Uhr: Vortrag "Die Kykladen - ein Kreis griechischer Inseln"**

Heinz Woitinnik

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

**Mittwoch, 25.04., 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Wald-dörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick" und großem Kuchenbuffet.

Eintritt: 2,50 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

**Donnerstag, 26.04., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik**

**14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Oberbergfels"**

**20.00 Uhr: Vortrag "Frauen in den Wechseljahren"**

Wir besprechen die Symptome sowie Therapiemöglichkeiten. Anschließend können noch Fragen an den Arzt gestellt werden.

Referent: Dr. med. Moll

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

#### **Voranzeige:**

Die Theatergruppe des FSV Bad Ditzenbach zeigt am 28.04. im Kath. Gemeindehaus das Theaterstück "Eine feine Verwandtschaft".

Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 5,00/6,00 DM

**Kurse "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt, "Haus des Gastes", Telefon 07334/6911**

#### **Fußreflexzonen für den Laien**

E. Link-Pfeiffer, Heilpraktikantin; 4 Abende, Mittwoch und Freitag ab 25. April, 19.30 Uhr, "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach

#### **Frauen in den Wechseljahren**

Dr. Peter Moll; 1 Abend, Donnerstag, 26. April, 20.00 Uhr, "Haus des Gastes"

#### **Wirbelsäulengymnastik für Männer**

Cornelia Baumgärtel; 8 Abende ab Di., 24. April, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

#### **Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene**

Maria Blind, 8 Abende  
Anfänger nähen einen Rock. Einführung in den Umgang mit der Nähmaschine. Üben am Mustertuch.  
Fortgeschrittene: Wir nähen, was uns Spaß macht.  
ab Donnerstag, 26. April, 18.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 60,-; Raum 1

#### **Rückbildungsgymnastik**

Birgit Neurath; 6 Nachmittage  
Babies können mitgebracht werden  
ab Donnerstag, 26. April, 15.00 Uhr  
Mitzubringen: bequeme Kleidung und Decke  
Kursgebühr: DM 20,00  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

## Vereinsmitteilungen

### **Schwäbischer Albverein e.V.**

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### **Senioren**

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 19. April, zu einer Halbtageswanderung nach Krebsstein-Wielandstein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage.

**Wanderung:** Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 22. April. Wir fahren von Bad Ditzenbach aus nach Grabensetten und wandern von dort zur Falkensteiner Höhle, Kaltentalhäusle und durch das Kaltental nach Grabenstetten wieder zurück.

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden. Führung: Karl Fuchs  
Abfahrt: 13.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.  
Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

### **Voranzeigen**

Am Samstag, 28. April, findet mit unserem Förster, Herrn Kanake, eine forstkundliche Wanderung statt. Abmarsch ist um 14.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Wanderzeit: 2 - 2 1/2 Stunden. Anschließend gemütliche Einkehr in unserer Albvereinshütte. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind dazu recht herzlich eingeladen.

### **Gausonderzugfahrt**

Anmeldung zur Gausonderzugfahrt in den Naturpark "Pfälzer Wald" am Sonntag, 06. Mai. Der Fahrpreis beträgt DM 27,- für Erwachsene und DM 10,- für Kinder bis zum 15. Lebensjahr. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten. Anmeldeschluß ist der 22. April. Die Anmeldungen nimmt entgegen: Alfons Moser, Ditzenbacher Straße, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5657. Der Sonderzug fährt in Geislingen um 6.11 Uhr ab, die Rückkehr ist gegen 22.30 Uhr. Es fährt ein Sonderbus nach Geislingen. Der Fahrpreis hierfür beträgt DM 5,- für Hin- und Rückfahrt.

Abfahrtszeiten: Gosbach 5.10 Uhr, Bad Ditzenbach 5.20 Uhr, Deggingen 5.30 Uhr, Reichenbach 5.35 Uhr, Hausen 5.40 Uhr und Bad Überkingen 5.45 Uhr.

Von den 19 angebotenen Wanderungen führen unsere Wanderfreunde Alfons Moser und Albrecht Eckert die Wanderung Nr. 10. Sie führt von Anweiler zur Burg Trifels und zur Ruine Scharfenberg sowie auf dem Wanderweg "Deutsche Weinstraße" nach Siebelingen-Birkweiler.

### **Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.**



Die Musikprobe wird von Freitag, 20.04., auf Donnerstag, 19.04., 20.00 Uhr, verlegt.  
Bitte pünktlich erscheinen.  
Am Weißen Sonntag treffen wir uns um 9.00 Uhr!

U.B.

### **An die ganze Jugend der Gemeinde!**

Hallo Ihr, wir beginnen wieder eine neue Jugendgruppe! Seid Ihr mindestens 9 Jahre alt und habt Lust, Musik zu spielen? Wenn ja, dann kommt doch einfach am Dienstag, dem 24.04., in unseren Proberaum. Ihr könnt auch Eure Eltern mitbringen!  
Also: am Dienstag, 24.04., um 20.00 Uhr!

Jugendleiter

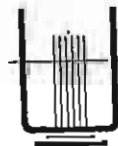
### **Sängerbund Gosbach**



Bitte am kommenden Freitag zur Singstunde "Handwerkszeug" mitbringen.  
Nicht vergessen.

Der Vorsitzende

### **Gemischter Chor Auendorf**



Am kommenden Sonntag, dem 22.04., gibt der Gemischte Chor Auendorf ein Konzert im "Haus des Gastes". Zu den Chorvorträgen ist jeder interessierte Zuhörer willkommen. Beginn 10.30 Uhr.

Am 20. Mai werden wir unsere diesjährige Maiwanderung durchführen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Näheres wird noch mitgeteilt.

Die Schriftführerin M.N.

### **Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**



#### **Abteilung Tennis**

Arbeitseinsatz am kommenden Samstag  
Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, findet am kommenden Samstag ab 8.30 Uhr ein großer Arbeitseinsatz rund um unser Tennissportgelände statt.

Es sind u.a. folgende Arbeiten durchzuführen: Hütte abbauen, Geräteraum einrichten, Duschkabinen fertigstellen usw. Kommen Sie deshalb zahlreich (ca. 20 Personen) und bringen Sie geeignetes Handwerkszeug mit.

TG

## Abteilung Jugendfußball

### Jugendkreispokalspiele - D-Jugend

#### TSV Gosbach - TG Reichenbach

3:0 (2:0)

Am vergangenen Dienstag nahm unsere D-Jugend sicher die 1. Hürde in den Kreispokalspielen. Der Gegner aus Reichenbach konnte während der gesamten Spielzeit den Sieg nie ernsthaft gefährden. 2 Tore von Ömer Telci beendeten die 1. Halbzeit. Im 2. Spielabschnitt kam der Gast kaum noch über die Mittellinie, was es natürlich sehr schwer machte, das dichte Abwehrbollwerk erfolgreich zu knacken. Trotz alledem sah man sehr schöne Spielzüge und eine gute Harmonie im Team. Kurz vor Spielende nützte Manuel Stehle einen Torwartfehler zum 3. Tor. Der Sieg hätte noch viel höher ausfallen können, denn die Chancen dazu waren da, aber die Zuschauer waren schon mit der sehr guten Spielanlage und den gelungenen Kombinationen hoch zufrieden. Weiter so, Jungs!

Es spielten: Marcus Reichert, Matthias Riebler, Mede Bektas, Manuel Stehle, Nicole Hofele, Ufuk Güner, Ömer Telci, Giovanni Patera, Eduard Emmrich.

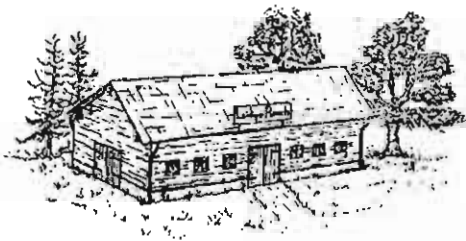
#### C-Jugend: TSV Gosbach - FSV Uhingen

2:1 (1:1)

In einem sehr spannenden und hart umkämpften Spiel gewann unsere C-Jugendmannschaft etwas glücklich - aber nicht unverdient. Die Tore erzielten zum 1:1-Ausgleich, nach toller Vorarbeit von Daniel Knaupp, Neuzugang Serdar Kaya. Den 2:1-Siegtreffer markierte dann Daniel Knaupp. Die Gosbacher hatten große Probleme mit 2 Uhinger Spielern, die sehr spurt- und dribbelstark waren. Diese Spieler hatten immer wieder die Möglichkeit zu Torerfolgen. Doch unsere Jungs hatten den Vorteil, mannschaftlich geschlossener und spielerisch stärker zu sein. Es wurde vor allem im 2. Spielabschnitt sehr schön über die rechte und linke Seite gespielt, wo Andreas Presthofer und Serdar Kaya Daniel Knaupp immer wieder gut in Szene setzten. Ein Lob der gesamten Mannschaft, daß nach dem Rückstand nicht resigniert wurde und doch noch ein wichtiger Sieg herausprang. Es wurde damit das Halbfinale im Kreispokal erreicht, was schon ein toller Erfolg ist.

Es spielten: Ramon Rohrer, Marcus Reichert, Önder Telci, Mikel Scheller, Matthias Riebler, Frank Schweizer, Timo Diez, Daniel Knaupp, Serdar Kaya, Andreas Presthofer.

## Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loidige" e.V.



### Jahreshauptversammlung

Im letzten Gemeindeblatt wurde irrtümlich das Josefsheim als Ort der Hauptversammlung genannt.

Unsere Hauptversammlung am 05. Mai findet aber um 20.00 Uhr im **Mayer-Stüble** statt.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vereinsleitung

## Senioren-gemeinschaft Gosbach

### Der Kindergarten zu Besuch

Abweichend von unserem Jahresprogramm, werden uns bei unserem nächsten Treffen im Josefsheim am **Mittwoch, 25. April**, die Kleinen unseres Kindergartens besuchen. Sie wollen uns mit ihren Liedern und Spielen eine Freude bereiten.

Der Besinnungsnachmittag mit Pater Wolfgang am 04. April war für die zahlreichen Teilnehmer ein eindrucksvolles religiöses Erlebnis. Da hätten sich gewiß auch mehr Männer wohlgefühlt. Wieder einmal möchten wir sagen, daß "jederman" ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen ist.

Wir weisen heute schon darauf hin, daß wir am Mittwoch, 09. Mai, eine Wallfahrt nach Ave Maria machen.

## Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 19. April, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Arztvortrag von Dr. Raimund Röhl, Wiesensteig.

Dr Röhl referiert zum Thema Allergien.

Der Zugführer

## Katholisches Bildungswerk Deggingen



### Gymnastikkurse

Am Montag, 23. April, fällt der Gymnastikkurs für Senioren (um 18.00 Uhr) aus.

Wegen eines beweglichen Ferientages fallen am Montag, 30. April, alle Kurse aus.

Wir bitten um Beachtung!

## Ökumenischer Gesprächskreis

Am Mittwoch, dem 25. April, findet um 20.00 Uhr in der Christuskirche ein ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen statt.

Das Thema des Gottesdienstes lautet: **"Damit alle eins seien und die Welt glaube"**.

Wir laden zur Teilnahme an diesem Gottesdienst recht herzlich ein.

## Interessant und informativ

## Information zur Anmeldung in die Geislinger Gymnasien

Das Ministerium für Kultus und Sport hat die diesjährige Anmeldung zur Aufnahme in weiterführende Schulen auf den Zeitraum vom **3. Mai - 5. Mai 1990**, festgesetzt.

Die Schulen haben die Anmeldezeit folgendermaßen geregelt:

Donnerstag u.	8.30 - 11.30 Uhr und
Freitag	14.00 - 16.30 Uhr
Samstag	8.30 - 11.00 Uhr

Die Eltern, die ihr Kind am Gymnasium anmelden wollen werden gebeten, dies persönlich zu tun und dazu die Grundschulempfehlung bzw. die gemeinsame Bildungsempfehlung ebenso mitzubringen wie eine Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch. Wenn eine Grundschulempfehlung bzw. gemeinsame Bildungsempfehlung vorliegt, wird der Schüler ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen. Ist dies nicht der Fall, muß er sich in der Zeit vom 28.6. - 4.7.1990, einer Aufnahmeprüfung an einer zentral gelegenen Grundschule, die vom Staatlichen Schulamt festgelegt wird, unterziehen.

Die Anmeldung kann grundsätzlich an jedem der beiden Geislinger Gymnasien erfolgen; jeder Schüler wird nach Möglichkeit auch dort aufgenommen, wo er angemeldet wird.

Die Geislinger Gymnasien führen folgende Züge:

### Helfenstein-Gymnasium

- Neusprachlicher Zug mit der Sprachenfolge: Latein (Klasse 5), Englisch (Klasse 7) und Französisch (Klasse 9)
- Naturwissenschaftlicher Zug mit der Sprachenfolge: Englisch (Klasse 5) und Französisch (Klasse 7)

### Michelberg-Gymnasium

- Naturwissenschaftliche Züge mit den Sprachenfolgen: Englisch (Klasse 5) und Französisch (Klasse 7) Englisch (Klasse 5) und Latein (Klasse 7) Französisch (Klasse 5) und Englisch (Klasse 7)

Die einzelnen Züge unterscheiden sich bis einschließlich Klasse 8 nur in der Sprachenfolge. In Klasse 9 und 10 gehen sprachliche und naturwissenschaftliche Züge etwas auseinander (dritte Fremdsprache bzw. vermehrt Mathematik und Physik); in Klasse

11 besteht jedoch die Möglichkeit, den unterschiedlichen Kenntnisstand weitgehend wieder auszugleichen. Neben dem Pflichtunterricht wird an den Gymnasien eine Vielfalt von Arbeitsgemeinschaften im Bereich des Sports, der Musik, der Fremdsprachen und der Naturwissenschaften angeboten.

Damit interessierte Eltern etwas über Anforderungen und Arbeitsweise an Gymnasien sowie über die einzelnen Züge erfahren können, finden an den Gymnasien Informationsveranstaltungen statt; am **Michelberg-Gymnasium am 24. April 1990, am Helfenstein-Gymnasium am 26. April 1990, jeweils um 19.30 Uhr**. Es erscheint sinnvoll, daß Eltern die Veranstaltung an der Schule besuchen, an der sie ihr Kind anmelden wollen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, die Veranstaltungen an beiden Schulen zu besuchen.

## Schloßkonzerte Wiesensteig 1990

**Sonntag, 29. April, 20.00 Uhr, Residenzsaal**

**Akkordeonkonzert** mit dem 1. Handharmonikaclub Stuttgart-West e.V. und dem virtuellen Akkordeonsolisten Matthias Würthner aus Trossingen unter der Leitung von Hans Peter Brecht. Kartenvorverkauf zum Preis von 12,- und 14,- DM ab sofort beim Rathaus Wiesensteig.

**Mittwoch, 09. Mai, 15.00 Uhr, Residenzsaal**

**Zwerg Nase**, ein Märchen für Kinder ab 3 Jahren mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater  
Eintritt: 5,- DM

**Sonntag, 20. Mai, 20.00 Uhr, Residenzsaal**

**Klavierabend**

## Auszug aus der Bienenschutzverordnung

### § 1

Im Sinne dieser Verordnung sind

1. bienengefährliche Pflanzenschutzmittel:
  - a) Pflanzenschutzmittel, die die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft mit der Auflage zugelassen hat, sie als "bienengefährlich" zu kennzeichnen.
  - b) andere zugelassene Pflanzenschutzmittel in einer höheren als der höchsten in der Gebrauchsanweisung vorgesehenen Konzentration:
2. blühende Pflanzen:  
Pflanzen an denen sich geöffnete Blüten befinden, außer Hopfen und Kartoffeln.

### § 2

1. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel dürfen nicht an blühenden Pflanzen angewandt werden.
2. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel sind so anzuwenden, daß blühende Pflanzen nicht mitgetroffen werden.
3. Innerhalb eines Umkreises von 60 Metern um Bienenstände dürfen bienengefährliche Pflanzenschutzmittel ohne Zustimmung der Imker nur außerhalb der Zeit des täglichen Bienenflugs angewandt werden.
4. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel sind so zu handhaben und aufzubewahren, daß Bienen nicht mit ihnen in Berührung kommen können. Verschüttete Teile sowie Reste dieser Mittel und ihre Brühen sind zu beseitigen oder unschädlich zu machen.  
Leere Behältnisse und Packungen sind zu beseitigen.
5. Die Absätze 1- 4 gelten nicht für die Anwendung, Handhabung und Aufbewahrung bienengefährlicher Pflanzenschutzmittel in bienensicher umschlossenen Räumen.
6. Ist ein bienengefährliches Pflanzenschutzmittel entsprechend den von der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft erteilten Auflagen mit der Angabe versehen "bienengefährlich, ausgenommen bei Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr", so gelten die Absätze 1 und 2 nicht für die Anwendung dieses Pflanzenschutzmittels während der angegebenen Tageszeit.

### § 3

Wer bienengefährliche Pflanzenschutzmittel an Bäumen im Wald anwenden will, hat dies spätestens 48 Std. vorher der zuständigen Behörde oder Stelle zu melden. § 2 bleibt unberührt.

### § 4

Die zuständige Behörde kann Ausnahmen zulassen

1. von § 2 Abs. 1 für Forschungs-, Untersuchungs- und Versuchszwecke
2. Von § 2 Abs. 1 -3, soweit es zur Verhütung schwerer Schäden oder Verlusten an Pflanzen durch Schadorganismen erforderlich ist.

Sie kann die Ausnahmegenehmigung mit den erforderlichen Auflagen verbinden, um sicherzustellen, daß die Imker, deren Bienenstände sich im Umkreis von zwei Kilometern befinden, spätestens 48 Std. vor Beginn der Anwendung des Pflanzenschutzmittels unterrichtet werden.

### § 5

Ordnungswidrig im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 1 des Pflanzenschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig.

1. bienengefährliche Pflanzenschutzmittel entgegen § 2 Abs. 1, 2 oder 3 anwendet oder entgegen § 2 Abs. 4, Satz 1 handhabt oder aufbewahrt,
2. entgegen § 2 Abs. 4 Satz 2 Teile oder Reste bienengefährlicher Pflanzenschutzmittel oder ihrer Brühen nicht beseitigt oder unschädlich macht oder entgegen § 2 Abs. 4 Satz 3 leere Behältnisse oder Packungen nicht beseitigt.
3. eine Meldung nach § 3 Satz 1 nicht oder nicht rechtzeitig erstattet,
4. einer vollziehbaren Auflage nach § 4 Satz 2 zuwiderhandelt.

### Schützt die Bienen, Bienen erhalten die Natur!

Auch die Vernichtung der Wildpflanzen bedeutet Verlust von Nahrungsquellen für die Bienenvölker und liefert sie dem langsamen Hungertod aus.

Um jede Störung des Bienenflugs zu vermeiden, sollten auch die für Bienen ungefährlichen Mittel (meistens Fungizide) während der Blüte nur außerhalb der täglichen Flugzeiten ausgebracht werden.

Bitte beachten Sie bei der Anwendung von bienengefährlichen Pflanzenschutzmitteln auch die Zeitverschiebung (Sommerzeit).

## Sportkreisjugend Göppingen

Die Sportkreisjugend Göppingen lädt alle

### Mitarbeiter der Vereine im Jugendbereich

(Jugendleiter, Trainer, Übungsleiter...)

ein zur Teilnahme an der

### 22. Jugendleiter-INFO-Reise nach Hamburg

Donnerstag (Fronleichnam), 14. - Sonntag, 17. Juni 1990.

Angebot: Busfahrt, 3x Übernachtung im Doppelzimmer und Halbpension, Hafenrundfahrt, Stadtführung, Hamburger Fischmarkt, Ausflug ins ALTE LAND.

**Kosten:** 380,- DM

Karten für das Musical CATS werden auf Wunsch besorgt.

Programm und Anmeldeformular können in der Sportkreisgeschäftsstelle in Göppingen, Pfarrstr. 7, Tel.: 77780 angefordert werden.

Bitte umgehend anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Eingang der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme.

## "CUX" in Stuttgart

Eine doppelspurige Straße in einer süddeutschen Großstadt. Zwei Kolonnen rollen nebeneinander her. Doch seltsam: Auf dem linken Fahrstreifen geht es nicht recht voran. Wer spielt da links vorne nur den großen Bremser? Es ist ein Wagen aus CUX, aus Cuxhaven. Der Fahrer ist also fremd hier und sucht mühsam seinen Weg. Aber warum fährt er dann ständig links, wo im allgemeinen der Verkehr schneller rollen möchte als rechts? CUX in Stuttgart oder COC in Ulm oder OHA in Karlsruhe: Immer wieder beobachtet



man diese seltsame Tendenz Ortsfremder zum Linksfahren. Und da haben wir den ersten Tip zum Fahren in fremden Städten: Auf mehrspuriger Straße den rechten (oder den mittleren) Fahrstreifen wählen und nicht den linken!

Gleich noch etwas: Hat man sich vor einer Kreuzung mit Ampelregelung als Ortsfremder falsch eingeordnet, so sollte man beim Umschalten der Ampel nie in die richtige Spur hinüberdrücken und alles durcheinander bringen. In so einem Fall muß man halt in den sauren Apfel beißen und der falschen Richtung folgen. Irgendwie läßt sich das dann schon korrigieren.

Auch das Suchen einer bestimmten Adresse kann zu einem Problem werden. Am besten natürlich, man kauft sich vorher einen Stadtplan und orientiert sich danach. Sonst aber hilft eben ein Befragen von Leuten am Straßenrand. Nur sollte man dafür nicht mitten im dahinströmenden Verkehr anhalten. Ein Tip zum Befragen: Am besten Bescheid wissen Taxifahrer. In ganz dringenden Fällen kann es sogar angebracht sein, einen Taxifahrer zu bitten, als Lotse vor einem herzufahren (was natürlich die volle Taxigebühr kostet). Eine andere gute Auskunftsquelle sind Tankstellen, wo man zudem den Verkehr nicht behindert. Dort trifft man manchmal sogar einen Autofahrer, der bereit ist, Lotse zu spielen, wenn er mit dem Auftanken fertig ist.

Eine Warnung noch zum Schluß: Fußgänger sagen beim Beschreiben des Weges oft "rechts", wenn sie "links" meinen, und umgekehrt. Man merkt das, wenn der Betreffende "rechts" sagt und gleichzeitig mit dem Arm nach links weist. Vorsicht bei solchen Auskünften und natürlich zurückfragen: "Meinen Sie wirklich nach rechts? Ihre Hand zeigt nämlich nach links!"

Götz Weihmann

Seide, Farbe, Gutta etc. werden von der Dozentin beschafft und durch Kostenumlage an die Teilnehmer abgegeben. Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich.

**Hannelore Heizmann**

**Samstag, 28. April 1990, 9.30–17.00 Uhr (mit Pause)**

1 Tag: 25,— DM

Realschule, Zeichensaal

## Hornissen – zu Unrecht gefürchtet

So manch einer kennt den Spruch: "Drei Stiche töten einen Menschen, sieben Stiche ein Pferd." Wissenschaftliche Arbeiten der letzten Jahre haben ergeben, daß Hornissen keineswegs angriffs-lustige Monster und ihre Stiche nicht gefährlicher als die der Bienen sind. Aber es ist schon fast zu spät - in weiten Teilen Mitteleuropas sind diese Tiere ausgerottet.

Die Hornisse ist mit ihren bis zu vier Zentimeter langen Weibchen die größte europäische Faltenwespe und das größte staatenbildende Insekt Europas. Ihre Nester mit waagrecht angeordneten Waben bauen die Hornissen aus zerkaute Holz in die Höhlen großer Laubbäume. Weil diese natürlichen Nistmöglichkeiten so dezimiert sind, beziehen Hornissen auch leere Bienenwohnungen, Dachböden und - die zu kleinen - Vogelnistkästen, am liebsten am Rand von Wohnsiedlungen und in der Nähe von Obstbäumen.

### Ein Königreich für einen Sommer

Das Leben der Hornissen verläuft in einem Zyklus der ganz den Jahreszeiten angepaßt ist. Den Winter überleben allein die Jungköniginnen, die an geschützten Stellen einzeln überwintern. Im Frühjahr beginnt die Königin ein Nest für den Nachwuchs zu bauen. In die kleinen Wabenzellen legt sie einen Millimeter lange, reiskornförmige Eier, die nach dem Schlüpfen von ihr gefüttert werden. Es werden Fliegen, Raupen, Schnaken, Wespen und andere Insekten gefangen, die, gründlich vorgekaut, den Larven als Nahrung dienen. Die ersten geschlüpften Arbeiterinnen übernehmen dann die Tätigkeit der Königin, die sich nun nur noch dem Eierlegen widmet.

Im Laufe eines Sommers erwacht der Hornissenstaat zum vollen Leben, viele Generationen von Arbeiterinnen schlüpfen. Zwischen 200 und 600 Hornissen leben in einem Nest, das zu einem beachtlich großen, kunstvollen Bau heranwächst. Im Herbst verringert sich die Gemeinschaft, es schlüpfen nur noch Jungköniginnen und stechunfähige Drohnen, die vom Nest wegfiegen und sich paaren. Die Arbeiterinnen, die Drohnen (Männchen) und die alte Königin sterben; nur einzelne junge Königinnen überwintern.

### Harmloses Schreckgespenst

Hornissen leiden bis heute an Vorurteilen und falschen Überlieferungen. Tatsächlich gibt es keinen Grund, die gelb-schwarzen Brummer zu fürchten. Entgegen der landläufigen Meinung sind Hornissen nicht aggressiv, eher neugierig. Außerhalb des Nestbereichs sind sie vielmehr vorsichtig und fluchtbereit. Nur wer ihnen mit hastigen Bewegungen allzu nahe kommt - etwa vier Meter im Umkreis des Nestes - kann auch einmal angegriffen werden, weil sich die Tiere bedroht fühlen. Wer sich dem Nest ruhig und langsam nähert, wird dagegen friedlich geduldet und kann das interessante Treiben ausgiebig beobachten.

Hornissengift ist weniger toxisch als das von Bienen. Selbst kleine Tiere, z.B. Mäuse, können mehrere Stiche unbeschadet überleben. Es gibt allerdings Menschen, die allergisch auf Eiweißkörper im Hornissensekret reagieren; dies kann bei einem anderen Insektstich aber ebenso der Fall sein.

### Hornissen halten Schädlinge in Schach

Hornissen haben eine regulierende Funktion im Naturhaushalt: Zu den Beuteinsekten, die lebend gefangen und an die Larven verfüttert werden, gehören auch zahlreiche Wald- und Obstbaumschädlinge. Wald- und Gartenbesitzer sollten sich deshalb freuen, wenn sich Hornissen in der Nachbarschaft niederlassen. Ein starkes Volk fängt für seine Brut täglich bis zu 500 Gramm Insekten und leistet damit das Tagespensum von fünf bis sechs Meisenfamilien. Die erwachsenen Tiere selbst lieben es süß: Sie ernähren sich von Blütennektar, Baumsäften und Fallobst. Die Behauptung von schädlichen Wirkungen der Hornisse auf Forst- und Obstkulturen ist längst ebenso widerlegt wie die Gruselmär über ihre tödlichen Stiche.

Aufgrund ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt und ihrer Bedrohung steht die Hornisse unter dem besonderen Schutz der Bun-



## Volkshochschule Außenstelle Deggingen

Hinweis auf die nächste Einzelveranstaltung:

**Nr. 410426**

### Island – Insel aus Feuer und Eis

Der Dia-Vortrag zeigt Bilder von einem Land, in dem die Natur noch intakt ist. Faszinierende Gegensätze von Vulkanismus und ewigem Eis. Traumhafte Landschaften und gewaltige Naturschauspiele wechseln ständig. Eine Reise in dieses Land bleibt für jeden Naturliebhaber ein unvergeßliches Erlebnis.

**Karl-Hans Leikauf**

**Mittwoch, 25. April 1990, 20.00 Uhr**

Kostenanteil: 4,— DM

Alte Realschule, Königstraße 8

Vortragsraum, 1. OG.

Zur Exkursion nach Nürnberg und zum Tagesseminar "Seidenmalen" sind noch Plätze frei - Interessenten wollen sich bitte baldmöglichst anmelden.

**Nr. 590126**

### Zum Verkehrsmuseum nach Nürnberg

Fahrt mit dem Bus nach Nürnberg, vormittags 1½ Std. Führung durch das Verkehrsmuseum, allerhand Fahrbares von Eisenbahn und Post werden ausgestellt.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung und Stadtführung mit Rundgang zu den Nürnberger Sehenswürdigkeiten.

**Samstag, 28. April 1990 (schulfrei)**

Abfahrt ehemaliger Bahnhof Deggingen, 7.00 Uhr, Rückkehr gegen 20.00 Uhr

Teilnehmerbetrag: 55,— DM (Busfahrt, Führungen, Eintritt)

**Nr. 810226**

### Seidenmalerei – Tagesseminar –

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Die verschiedenen Techniken der Seidenmalerei werden erlernt. Malkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit Gelerntes zu vertiefen und mit der dafür nötigen Zeit experimentell und kreativ zu arbeiten und auch größere Stücke in Angriff zu nehmen z.B. Kravatten, Tücher, Kleidungsstücke etc. Bitte verschiedene Pinsel, sowie Gefäße zum Mischen der Farben mitbringen.

desartenschutzverordnung. Sie darf grundsätzlich nicht getötet, ihr Bau nicht zerstört werden. Wer ein Hornissennest entdeckt, sollte sich freuen, seine Angst überwinden und das muntere Jagen und Bauen beobachten. Verfliegt sich eine Hornisse in der Dämmung einmal in ein Haus, kann man das Tier durch Ausschalten des Lichtes und weitem Öffnen der Fenster leicht zum Wegfliegen bringen.

Wer etwas für Hornissen tun möchte, sollte ihnen Nistgelegenheiten bieten und alte Bäume mit Höhlen stehen lassen. Hornissenkästen kann man kaufen oder selber bauen.

Der DBV Steinfurt, Gartenstr. 19, 4430 Steinfurt-Borghorst, verschickt gegen 1,- DM in Briefmarken das Fallblatt "Mit Hornissen leben" mit Bauanleitung für Hornissenkästen.

Lore Kocheise

## Drehbilder von Mario Grasso

Ausstellung in der Kreisbildstelle Göppingen vom 11.05. - 21.06.90

Bilder, die auf den Kopf gestellt ein anderes Bild ergeben, sind für den Künstler schwer zu realisieren. Schon deswegen stellen Vexier- oder Verwandlungsbilder dieses Typs eine ausgesprochene Rarität, ja ein Kuriosum dar. Der Schweizer Grafiker Mario Grasso ist ein Meister dieser Kunst. Seine Drehbilder, die kein Oben und kein Unten haben, sind in der neuen Ausstellung der Kreisbildstelle Göppingen zu bestaunen. Durch ein simples Auf-den-Kopf-stellen eines Bildes ändert sich der Sinngehalt einer ganzen Szene. Man kennt den Zeichen-Trick: So herum ein lachendes Gesicht mit starken Augenbrauen, anders herum ein trauriges Gesicht mit Schnurrbart. Aber bei diesen simplen Verwandlungen bleibt Grasso nicht stehen, er führt seine Betrachter über den Verwandlungstrick ein in seine eigentümliche, skurril-geheimnisvolle Bilderwelt. Diese ist mit seltsamsten Tieren, Menschen und Phantasiewesen bevölkert, die sich bald von oben, bald von unten entziffern lassen. Kurz, eine Sammlung herrlicher Sehunvernunft, eine Wiedergeburt des alten Vexierbildes mit völlig anderen Mitteln und Lesarten. Für gewitzte Kinder und Erwachsene, die noch Lust haben, einem sinnreichen Unsinn auf die Spur zu kommen.

Mario Grasso, geboren 1941 in Mailand, lebt in Basel. Er absolvierte ein Grafik-Design-Studium und arbeitete als Bühnenbildner und Mitarbeiter verschiedener Magazine.

Er veröffentlicht Cartoons, Sprach- und Bilderbücher und wurde für sein DREHBILDERBUCH mit dem Troisdorfer Bilderbuchpreis ausgezeichnet. Sein Buch FALZCARTOONS wurde von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten Bücher des Jahres 1983 ausgezeichnet. Das Spielebuch MIMMI UND TOMMI erhielt die Auszeichnung "das beste Spielebuch 1986". Mit seinem großen Mitmachbuch HEUTE TANZT DER TANGOBÄR kam er 1988 auf die internationale Kinderbuch-Ehrenliste der IBBY.

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung am 11. Mai 1990 haben Kinder um 18.00 Uhr Gelegenheit zum Drehen und Angucken von Mario Grassos Drehbildern. Dabei haben sie auch Gelegenheit mit Mario Grasso zusammen ihre eigenen Drehbilder zu malen. Danach - um 19.00 Uhr - wird die Ausstellung auch für Erwachsene eröffnet.

### Öffnungszeiten:

Montag: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Kreisbildstelle 7320 Göppingen, Eberhardtstraße 22

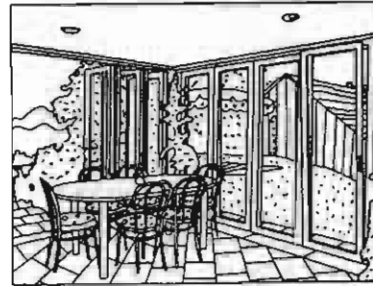
**Der Kundendienst macht's!**

Wiesensteig Hauptstraße 14 - 16	<h2 style="margin: 0;">Radio-Holder</h2>	Kunden- dienst: (07335) 54 20
---------------------------------------	--	-------------------------------------

**macht den Kundendienst!**

## Balkon und Terrasse

»Ihr zusätzlicher Wohnraum im Grünen«



**Das neue Vario-Faltsystem bietet alle Öffnungsmöglichkeiten!**

- Falten
- Drehen
- Kippen

**Clauss GmbH** · 7437 Westerheim  
Wintergarten – Sonnenschutz  
Telefon 07333/6003

### ZU VERKAUFEN:

**Yamaha-Verstärker** mit Radio, Sinus 240 Watt, Kassettendeck und 1 Paar Lautsprecherboxen.

Telefon: 07161/38113, ab 17.00 Uhr

Suche in Deggingen

### 3- bis 4-Zimmer-Wohnung

Telefon: 07331/7214 oder 07331/7516

### Verkaufe 4 Sommerreifen mit Felgen

für Audi 80 LS, 1 Jahr alt.

### 1 Kinderfahrrad (Pumuckl)

gut erhalten, für ca. 6 - 8 Jahre.

Telefon: 07334 / 67 77 ab 17.00 Uhr

# Markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6,50 x 3,00 m  
Mitnahmepreis ab Lager Ochsenwang



**Ausstellungsraum für Markisen und Wintergartenbeschattungen.**

Verkauf  
Dienstag - Freitag  
13 - 17 Uhr  
Samstag  
9 - 13 Uhr

Markisen-  
stoff-  
Reste-  
verkauf  
ab DM 5,-  
pro qm

**em clauss-markisen**

7311 Bissingen-  
Ochsenwang  
Tel. 070 23/104-0 (Ochsenwang)  
Tel. 07 11/34 94 77 (Esslingen)

**METZGEREI**  
**Kurringer**  

*Schweine-  
Hals m.B.  
Kilo* **7.80**

**Schweinehals-  
kotelett** 100 g **0.78**

Spitzen-Handwerks-Qualität  
**Kalbslyoner**  
für Genießer  
DLG-prämiert 100 g **1.38**

**Delikatess-Meister-  
schinken,**  
gek. mit CMA-  
Gütezeichen 100 g **1.88**

Schnittkäse  
**Dtsch. Edamer**  
40 % Fett i.Tr. 100 g **0.99**

Frz. Butterkäse  
**„Beauzac“**  
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.88**

Frz. Weichkäse  
**„Chaumes“**  
50 % Fett i.Tr. 100 g **2.18**

im **LADL**-Markt Gosbach und Bad Boll

 **Braun & Mangold GmbH**  
Heizöl-Treibstoffe  
Pichlerstr. 12 7903 Laichingen  
Telefon (07333) 6727  
Büro Seestr. 33 7346 Wiesensteig  
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

**ika weber**   
**Schorn-  
stein-  
technik**

Schornsteinsanierung  
Schornsteinisolierungen  
Schornsteinreparaturen  
Schornsteinköpfe  
Schornsteinverkleidungen

Isolier und Kaminbau Weber GmbH · CoKG  
Benzstr. 13 7904 Erbach · Tel. 07305 7021

**Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister**

Dacharbeiten aller Art  
Bauflaschnerei  
Fassadenverkleidung  
Blitzableiterbau  
Wohnraumfenster  
Schneefang

**EUGEN KLEISS**  
 **Beim Käpple 13  
7903 LAICHINGEN  
☎ (07333) 63 71  
Telefax (07333) 62 74**

**Wir stehen gerade für Qualität und Preis**

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...**


Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRUB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

  
**Volksbank  
Deggingen**

*• Ihre Bank im Tälle •*

**Einladung zur  
Generalversammlung**

Unsere 121. ordentliche General-  
versammlung findet am  
**Freitag, dem 27. April 1990**  
**um 19.30 Uhr,**  
im Canisiusheim in Deggingen statt.  
Ab 19.00 Uhr reichen wir einen Imbiß.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das  
Geschäftsjahr 1989 und Vorlage  
des Jahresabschlusses 1989
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bekanntgabe des Prüfungsberichts  
des Württembergischen Genossen-  
schaftsverbandes - Raiffeisen/  
Schulze-Delitzsch e.V., Stuttgart
5. Beschlußfassung über
  - a) Genehmigung des Jahresab-  
schlusses 1989
  - b) Verwendung des Reingewinns
  - c) Entlastung von Vorstand
  - d) Entlastung von Aufsichtsrat
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. a) Änderung der Satzung entspre-  
chend der Mustersatzung für  
Volksbanken und Raiffeisen-  
banken. Ein Erläuterungsblatt  
ist dem Geschäftsbericht bei-  
gefügt.
  - b) Vergütung Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anschließend  
**Die „Amstetter Lindenblüten“**  
Modeschau wie vor 100 Jahren.

**Der Vorstand**

Allen auswärtigen Mitgliedern steht kostenlos ein Bus zur Verfügung.

Die Abfahrtszeiten sind:

Gruibingen - »Lamm«	18.15 Uhr
Mühlhausen - »Hirsch«	18.20 Uhr
Wiesensteig - Rathaus	18.30 Uhr
Gosbach - »Rad«	18.40 Uhr
Drackenstein - Rathaus	18.50 Uhr
Auendorf - »Hirsch«	19.00 Uhr
Bad Ditzenbach - Volksbank	19.05 Uhr

Rückfahrt ab 23.00 Uhr

# Wir machen den Weg frei



## UNSERE EUROCARD. IHR ZAHLUNGSMITTEL WELTWEIT.

Sie unterschreiben auf der Rechnung und legen Ihre EUROCARD vor - rund um den Globus. Wir besorgen die Zahlung. Unsere EUROCARD GOLD bietet dazu noch exclusive Zusatzleistungen. Für höchste Ansprüche. Sprechen Sie mit uns. Möglichst bald.



**Volksbank Deggingen**

Mehr als Geld und Zinsen

## HOFBEFESTIGUNGEN

Suerdieck GmbH · Telefon: 07161 / 1 23 00

### TERRASSENBELÄGE

schnell · fachgerecht · preisgünstig



*Dringend suchen 2 polnische Kinder, 1 1/2 und 3 Jahre, für ca. 3 Monate in Bad Ditzgenbach eine*

## TAGESMUTTER

*von 7.00 bis 14.00 Uhr.*

*Telefon: 2626*

DIE GUTE BRILLE

KONTAKTLINSEN

# MAURER

**Besser sehen und aussehen**

Geislingen, am Sternplatz - Göppingen, Pfarrstraße 6 - Eislingen, Gartenstraße 6

## DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)  
bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern  
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

**Garnituren, Bowlsensets, Saftkrüge, Vasen** glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen!**